

## Bundesblasmusiktreffen in Wien...

Letzte Aktualisierung Freitag, 29. Juni 2018

{multithumbs enable\_thumbs=0}

... mit der Trachtenkapelle Wulfenia Tröpolach als Vertreter Kärntens & Jubiläumsausflug

Die Trachtenkapelle Wulfenia wurde heuer als Vertreter des Kärntner Blasmusikverbandes zum Bundesblasmusikfest nach Wien entsandt. Der österreichische Blasmusikverband veranstaltet jedes Jahr gemeinsam mit der &bdquo;Basis. Kultur.Wien&ldquo; das Österreichische Blasmusikfest. Heuer stand die Veranstaltung unter dem Motto &bdquo;Blasmusik trifft Wiener Chöre&ldquo;.

Für einen Musikverein, eine Trachtenkapelle ist es aufgrund der vielen finanziellen Verpflichtungen zur Aufrechterhaltung des normalen Vereinsbetriebes fast nicht möglich, als kleines Dankeschön an die Mitglieder einen Ausflug zu organisieren und vor allem zu finanzieren. In Jubiläumsjahren haben sich die Musikerinnen und Musiker der Wulfenia aber vorgenommen, einen solchen Ausflug zu organisieren und so gemeinsam, einmal außerhalb des musikalischen Bereiches, etwas zu erleben und vor allem die Kameradschaft zu festigen. Aufgrund der hohen Ausgaben im Jubiläumsjahr wurde beschlossen, diesen Ausflug im Rahmen der Teilnahme am Bundesblasmusikfest zu organisieren. Außerdem waren die Aufführungszeiten beim Blasmusikfest vom Veranstalter so festgelegt worden, dass sowieso zwei Übernachtungen in Wien notwendig gewesen wären.

So starteten wir nach vielen Vorbereitungen pünktlich am Freitag, 22.6.2018 um 12.00 Uhr, beim Probelokal in Tröpolach. Als Busunternehmen haben wir die Fa. Gitschtalreisen engagiert und der Chef Hermann fungierte selbst als Chauffeur. Nach einigen Zugstiegsstellen unterwegs waren wir beim Mochoritsch in Griffen komplett und nutzten diese als Mittagspause und erforderliche Lenkpause. Gestärkt und mit toller Stimmung ging es Richtung Wien. Gegen 18.30 Uhr trafen wir mit ein wenig Verspätung beim gebuchten Motel One Wien-Westbahnhof ein. Die MusikerInnen erwiesen sich aber wie immer als sehr flexibel und wechselten binnen kürzester Zeit ins Theater Outfit, waren doch für 19.30 Uhr im Raimund Theater Karten für das Musical &bdquo;I am from Austria&ldquo; gebucht. Das Musical war für alle ein wirkliches Musikererlebnis. Viele dieser Melodien haben wir ja schon selbst gespielt. Der anstrengende Anreisetag klang zuerst im Mariahilferbräu &hellip;und zuletzt in der Hotellobby aus.

Frisch und in unseren neuen Trachten wirklich fesch fuhren wir Samstag Früh zum Konzert in das Schloss Schönbrunn. Im Ehrenhof des Schlosses gaben wir ein vielbeachtetes Marschkonzert. Vor allem die asiatischen Gäste zeigten großes Interesse an unserer Musik und natürlich auch an unserem so tollen Erscheinungsbild. Wir haben aber auch viel Lob von den anwesenden Vertretern des Kärntner Blasmusikverbandes, Landesjugendreferent Mag. Andreas Schaffer und Beirat Mag. Hans Brunner, erhalten. Zum Abschluss gab es noch zwei gemeinsame Märsche mit dem Musikverein Bad Vigaun aus Salzburg. Während der MV Bad Vigaun sein Konzert im Ehrenhof gab, versuchten wir ein Vereinsfoto für das Jubiläumsjahr in der schönen Kulisse von Schönbrunn zu machen. Es stellte sich als sehr schwierig heraus, da auf 90% der Aufnahmen im letzten Moment ein Japaner oder Chinese aufgetaucht waren. Herzlichen Dank an unsere Fotografen Claudia und Stefan. Beim Ausmarsch aus dem Ehrenhof erregten wir nochmals große Aufmerksamkeit bei den vielen Besuchern in Schönbrunn. Da unser Kapellmeister und unser Stabführer um 13.30 Uhr schon bei einer Besprechung am Rathausplatz sein mussten, fuhren wir gemeinsam zu einem reservierten Busparkplatz im Bereich des Rathauses. Bei der anschließenden Marschmusikwertung des Wiener Blasmusikverbandes auf dem Rathausplatz konnten wir auch unseren Christof als Mitglied des Musikvereines Rudolfsheim-Fünfhaus anfeuern. Es freute uns auch ganz besonders, dass viele „Altröpolacher“ zu unseren Aufführungen in Schönbrunn und am Rathausplatz gekommen waren.

Um 16.30 Uhr erfolgte der Einmarsch der teilnehmenden Musikkapellen unter der Moderation des Bundeskapellmeisters Prof. Walter Rescheneder auf den Rathausplatz. Wir marschierten gemeinsam mit dem Musikverein Bad Vigaun ein. Die Gardemusik Wien zeigte im Rahmen des Einmarsches eine vielbeachtete Marschmusikshow. Zwischen kurzen Grußansprachen gab es mehrere eindrucksvolle Gesamtspiele aller Musikkapellen. Bei der Viena Festival Music dirigierte uns sogar der berühmte Komponist des Stückes, Otto M. Schwarz. Mit dem gemeinsamen Radetzkymarsch schloss die öffentliche Veranstaltung. Der Bürgermeister der Stadt Wien, Christian Ludwig, lud im Anschluss zu einem Empfang in den Festsaal des Rathauses. Unser Vzbgm. DI Leopold Astner nutzte natürlich die Gelegenheit zu einem Smalltalk mit dem neuen Wiener Bürgermeister. Im Festsaal wurden an die einzelnen Musikkapellen Urkunden und Erinnerungsgeschenke übergeben und bei einem Riesenbuffet viele Kontakte mit MusikerInnen aus den anderen Bundesländern und Südtirol geknüpft.

Zu einem Wienaufenthalt gehört einfach auch der Besuch eines Heurigen. Im Anschluss an den Empfang fuhren wir mit dem Bus zum Heurigen Werner Welser in den 19. Bezirk. Auch wenn die dortige Heurigenmusik mit unserem Gesang und mit der Musik von „Klaus und Band“ nicht ganz einverstanden war, unserer Stimmung tat es keinen Abbruch. Wegen der vorgeschriebenen Lenkzeiten unseres Busfahrers mussten wir aber doch gegen 24.00 Uhr wieder

in unser Hotel zurückfahren.

Nach einem gemütlichen Frühstück im Hotel ging es am Sonntag um 10.00 Uhr wieder gemütlich und mit entsprechenden Pausen in Richtung Heimat.

Die Teilnahme am Bundesblasmusikfest und der damit verbundene Jubiläumsausflug wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und bei vielen Zusammenkünften und Erzählungen der einzelnen Episoden ein Lachen in unser Gesicht zaubern. Dieser Ausflug wird uns sicherlich aber auch helfen, die musikalischen Herausforderungen der näheren Zukunft mit viel Motivation zu meistern.

Ein großer Dank der Fa. Gitschtalreisen mit Chauffeur Hermann und allen Musikerinnen und Musikern, teilweise mit Begleitung, für die gezeigte Kameradschaft , aber auch für die Disziplin und Verlässlichkeit.

{multithumbs enable\_thumbs=1}